

Anleitung zum Filterwechsel

PURIELLA-Umkehrosmoseanlage

Version 6.0

Desinfektions-Tablette
(für Anlagen mit Tank)
Micropur Classic MC 10T

Hinweis zur beiliegenden Desinfektions-Tablette

Verwendetes Produkt: Micropur Classic MC-10T, Aktiver Wirkstoff: Silber 4,0 mg/g.
Hersteller: Katadyn Products Inc., Schweiz, Tel: +41 44 839 2111, www.katadyn.com

Achtung: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Menge aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

WICHTIG!

Lassen Sie kein Verpackungsmaterial oder nicht benötigte Kleinteile unbeaufsichtigt herumliegen. Kinder oder Tiere könnten diese verschlucken oder daran ersticken.

Packen Sie alle Teile vorsichtig aus und vergewissern Sie sich, dass die Filterelemente keine äußerlichen Beschädigungen aufweisen.

Wechselintervall (nach DIN 1988)

Filter	Wechselintervall
Vorfilter	6 Monate
Nachfilter	6 Monate
Osmostemembran	3 - 5 Jahre bzw. nach Bedarf

Lieferumfang

1 Desinfektionstablette, Filterkerzen/-kartuschen.

Zusätzlich bei Membranwechsel: 1 Paar Einmalhandschuhe, Vaseline in Einmalspritze

Vorbereitungen

WICHTIG!

Beim Filterwechsel ist ein hygienisches Vorgehen wichtig, um Verunreinigungen in der Anlage zu vermeiden. Arbeiten Sie mit sauberen Händen (Einmalhandschuhe) und sauberem Werkzeug auf einer sauberen Unterlage.

- Legen Sie die Ersatzfilter und das Montagematerial auf eine saubere, hygienische Unterlage.
- Stellen Sie die Filteranlage in eine Schüssel oder in die Spüle. Beim Filterwechsel wird Wasser aus dem Gerät austreten.
- Schließen Sie das Zulaufventil am Kaltwasseranschluss (Hebel quer zum Schlauch).
- Öffnen Sie den Reinstwasserhahn und lassen Sie alles Wasser aus der Anlage ablaufen.

- Entleeren Sie den Tank vollständig, indem Sie die Armatur so lange öffnen, bis kein Wasser mehr austritt.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen.
- Waschen Sie sich gründlich die Hände.
- Bitte beachten Sie, dass auch nach dem vollständigen Entleeren des Tanks bei den Arbeiten geringe Mengen Wasser austreten werden. Legen Sie sich ein entsprechendes Handtuch bereit, um das Wasser aufzufangen.

Reihenfolge

Die Wartung des Gerätes erfolgt in mehreren Schritten. Bitte halten Sie die folgende Reihenfolge ein.

1. Gerät öffnen
2. Wechsel der drei Vorfilter und des Nachfilters
3. Wechseln der Osmosemembran (optional)
4. Nachrüstung / Wechsel einer Energetisierungskartusche (optional)
5. Desinfektion des Tanks
6. Prüfung und ggf. Regulierung des Tankdrucks

1. Gerät öffnen

- Das Gehäuse besteht aus zwei diagonal verlaufenden Gehäuseteilen, die durch einen Klemmverschluss miteinander verbunden sind. Ziehen Sie das obere Gehäuseteil nach vorne ab. Das Lösen von Schrauben ist nicht notwendig.
- Stellen Sie das Gerät so, dass Sie von möglichst allen Seiten an das Gerät herankommen.



- ① erster Sediment-Vorfilter
- ② Aktivkohle-Vorfilter
- ③ zweiter Sediment-Vorfilter
- ④ Druck-Pumpe
- ⑤ Osmose-Membran
- ⑥ Tank
- ⑦ Aktivkohle-Nachfilter

Abb. 1

2. A. Wechsel der drei Vorfilter

! Wichtiger Hinweis: Wechseln Sie die Filter nacheinander. Die vorherige komplette Demontage aller Filter birgt beim Zusammenbau die Gefahr der Verwechslung der Schläuche.

Bei den Filtern handelt es sich um „CS-Filter“. Bei diesem Filtertyp werden die Filter komplett mit dem Gehäuse gewechselt. Beginnen Sie mit dem ersten Sedimentfilter rechts (s. Abb. 1; Punkt 1). Bitte beachten Sie, dass sich der Eingang auf der äußeren Seite und der Ausgang in der Mitte befinden.

- Drücken Sie direkt am Filteranschlussstutzen den dunkelgrauen Ring in Richtung des hellgrauen Winkelstücks. Gleichzeitig ziehen Sie das komplette Winkelstück vom Filter ab (siehe Abb. 2).

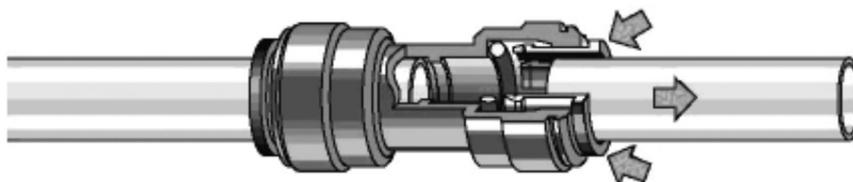


Abb. 2: Öffnen von Standard JG-Verbindern

- Wiederholen Sie den Vorgang für den anderen Anschluss des Filters.
- Entfernen Sie den alten CS-Filter aus den Kunststoffclips.
- Ziehen Sie die Schutzkappen von den Anschlussstutzen des neuen Filters.
- Setzen Sie den neuen Filter in die Kunststoffclips.
- Schieben Sie den grauen Winkelanschluss bis zum Anschlag auf den Anschlussstutzen (siehe Abb. 3.)

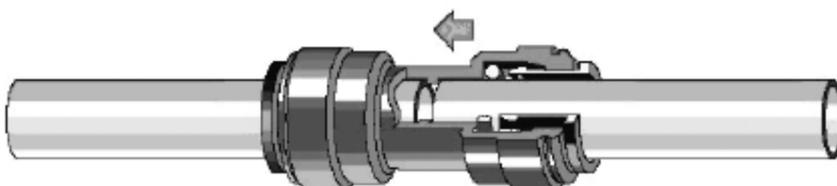


Abb. 3: Verbindung von Standard JG-Verbindern

- Wiederholen Sie die einzelnen Punkte für die beiden anderen Vorfilter: Aktivkohle (Abb. 1; Punkt 2) und zweiter Sedimentfilter (Abb. 1; Punkt 3).

Sie können die Filtereinsätze über den normalen Hausmüll entsorgen.

WICHTIG! Beachten Sie ggf. regional geltende Sonderbestimmungen zur Entsorgung.

2. B. Wechsel des Nachfilters („Inline-Filter“)

Auch bei diesem Filtertyp (Inline-Filter) werden die Filter komplett mit dem Gehäuse gewechselt.

- Entfernen Sie die Schläuche von den Filtern. Die Schläuche oder T-Stücke sind mit Schnell-Adaptern nach dem John-Guest-Prinzip am Filter befestigt.
- Entfernen Sie den Sicherungsclip (Farbe blau oder rot). Drücken Sie mit dem Fingernagel den inneren Ring, in dem der Schlauch steckt, in den Adapter hinein. So wird der Schlauch gelöst. Ziehen Sie gleichzeitig den Schlauch oder das T-Stück aus dem Adapter heraus (s. Abb. 2).
- Entfernen Sie den alten Inlinefilter aus den beiden Halteclips.
- Stecken Sie den neuen Filter wieder in die Halteclips. **WICHTIG:** Beachten Sie dabei die Fließrichtung. Sie ist mit einem Pfeil (Flow) auf den Kartuschen gekennzeichnet.
- Stecken Sie die Schläuche, Winkel oder T-Stücke wieder in die Schnell-Adapter. Achten Sie darauf, dass sie etwa 1 cm tief in den Adapter eingeführt werden. Sie bemerken ein kurzes Einrasten, wenn das Teil korrekt eingesetzt wurde.
- Stecken Sie den blauen/roten Sicherungsclip zwischen Anschluss und Ring auf.
- Prüfen Sie durch leichtes Ziehen am eingesetzten Teil den festen Sitz!

3. Wechsel der Osmosemembran (optional)

WICHTIG! Achten Sie hierbei besonders auf Hygiene!

- Entfernen Sie den Schlauch vom Anschluss des Deckels des Membrangehäuses (s. Abb. 1, Punkt ⑤ und Abb. 4). Die Verbindung ist entweder mit JACO-Schraubverbindern oder JG-Schnellkupplungen ausgeführt).
- Schrauben Sie den Deckel vom Gehäuse ab (Achtung, dies kann sehr schwergängig sein, bitte benutzen Sie entsprechende Hilfsmittel).

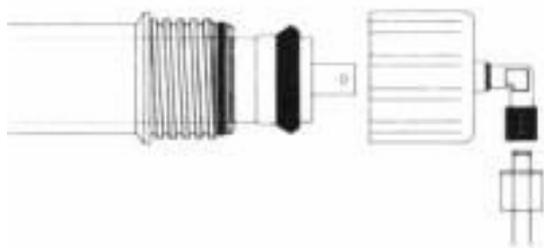


Abb. 4: Membrangehäuse öffnen

- Ziehen Sie drehend die Osmosemembran aus dem Gehäuse (Benutzen Sie eventuell eine Zange oder andere Hilfsmittel).
- Ziehen Sie sich die Gummihandschuhe über (werden zu jeder Ersatzmembran mitgeliefert).

- Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung der neuen Osmosemembran.
- Streichen Sie die Gummidichtungen der Osmosemembran mit Vaseline ein (wird zu jeder Ersatzmembran mitgeliefert).

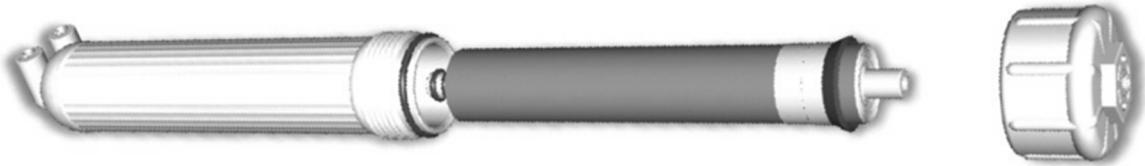


Abb. 5: Membran einsetzen

- Stecken Sie die Membran zentrisch in das Gehäuse (s. Abb. 5).
- Überprüfen Sie den Sitz der Gehäusegummis.
- Schrauben Sie den Deckel mit der Hand wieder auf das Gehäuse.
- Befestigen Sie den Schlauch am Anschluss des Deckels.

4. Nachrüstung / Wechsel einer Energetisierungskartusche (optional)

- Die Energetisierungskartusche BIO-1L wird zwischen Aktivkohlenachfilter und Wasserentnahmehahn montiert. Innerhalb des Gehäuses ist eine nachträgliche Montage nicht möglich.
- Die Anlage muss von der Wasserzufuhr getrennt sein, der Netzstecker sollte abgezogen sein.
- Der Tank muss vollständig entleert sein (siehe Vorbereitungen).
- Entfernen Sie die beiden blauen oder roten Sicherungsringe an den Anschlüssen der Kartusche.
- Trennen Sie den blauen Schlauch, der zu Ihrem Wasserhahn geht an einer geeigneten Stelle. Benutzen Sie dafür bitte keine Schere da der Schlauch sonst geknickt werden könnte, sondern ein scharfes Messer. Achten Sie auf einen geraden Schnitt.
- Schieben Sie nun die Schlauchenden vorne und hinten in die Anschlüsse der Energetisierungskartusche.
- Achten Sie dabei auf die Fließrichtung, diese ist mit einem Pfeil auf der Kartusche gekennzeichnet.
- Sichern Sie die Schläuche mit den blauen oder roten Sicherungsringen.
- Mittels der beiden optionalen Wandhalterungen können Sie die Kartusche an geeigneter Stelle anbringen.

5. Desinfektion des Tanks

- Die Anlage muss von der Wasserzufuhr getrennt sein, der Netzstecker sollte abgezogen sein.
- Der Tank muss vollständig entleert sein (siehe Vorbereitung).
- Entfernen Sie im hinteren Teil des Gerätes am Membrangehäuse den Schlauch (in Abb. 6 mit einem Pfeil markiert).
- Zerteilen Sie die mitgelieferte Desinfektionskapsel bitte möglichst klein (zum Beispiel mit einem scharfen Messer / Cutter).
- Stecken Sie die zerteilte Desinfektionskapsel in die Schlauchöffnung.
- Stecken Sie den Schlauch bis zum Anschlag in das Winkelstück.
- Schrauben Sie die Mutter ggf. wieder fest an.



Abb. 6: Membrananschluss

6. Prüfung und ggf. Regulierung des Tankdrucks

WICHTIG! Führen Sie das Messen und Einstellen des Luftdrucks im Tank immer bei leerem Tank (ohne Wasser) durch.

Sollte aus Ihrer Anlage nicht mehr die gesamte Menge Wasser herauslaufen, so liegt das eventuell an einem gesunkenen Luftdruck innerhalb des Tanks. So regulieren Sie den Luftdruck nach:

- Schließen Sie die Wasserzufuhr.
- Öffnen Sie den Reinstwasserhahn und lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen. Lassen Sie den Reinstwasserhahn geöffnet.
- Am vorderen Teil des Tanks befindet sich eine blaue Kappe. Schrauben Sie diese ab. Darunter befindet sich ein Luftdruckventil (Schrader- bzw. Autoventil).
- Setzen Sie hier eine passende Luftpumpe an und pumpen Sie etwas Luft in den Tank. Jetzt sollte auch das Restwasser aus dem Wasserhahn laufen.

- Wenn der Tank leer ist (durch Schütteln oder Gewicht zu prüfen), füllen Sie den Tank mit Luft, bis ein Luftdruck von 0,5 bar erreicht ist. Sollte der Druck zu hoch sein, drücken sie mit einem spitzen Gegenstand auf den Stift in der Mitte des Ventils, um überschüssige Luft abzulassen.

Nachbereitungen und Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie, ob die Steckverbinder des Druckschalters am Aktivkohlenachfilter korrekt angeschlossen sind. Sie können sich während der Montage leicht lösen. Es gibt drei Pins (Anschlüsse für die Steckverbinder), davon sind die beiden oberen übereinander angeordnet, und der dritte zurückgesetzt. Die Schuhstecker müssen auf dem ersten und dritten Pin stecken, der mittlere bleibt frei.
- Schließen Sie das Gerät wieder ans Wasser an und drehen Sie das Eingangsventil wieder auf.
- Schließen Sie die Stromversorgung wieder an.
- Überprüfen Sie bitte, ob alle Anschlüsse wirklich dicht sind. Falls nicht, bessern Sie bitte entsprechend nach.
- Montieren Sie das Gehäuse: Lassen Sie das Gehäuse unten einrasten und ziehen oben die Lasche über den Vorsprung an der Hinterwand, bis diese ebenfalls einrastet.
- Bitte entnehmen Sie zunächst kein Wasser aus dem Entnahmehahn, damit sich das Desinfektionsmittel im Tank verteilt.
- Nach etwa einer Stunde sollte der Tank gefüllt sein und das Gerät schaltet sich selbstständig ab.
- Lassen Sie das Wasser etwa sechs Stunden in der Anlage stehen.
- Lassen Sie dann das Wasser komplett durch den Entnahmehahn ablaufen. Wiederholen Sie den Vorgang zwei weitere Male. Anschließend ist die Anlage vollständig durchgespült und wieder betriebsbereit.
- **Wichtig!** Überprüfen Sie in der ersten Zeit nach dem Filterwechsel die Anlage regelmäßig auf Dichtigkeit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an reinem, gesundem Wasser aus Ihrer Wasserfilteranlage.

Ihr Wasserhaus-Team

Serviceadresse: **Wasserhaus Deutschland GmbH**
Ahornstr. 24 Tel.: 0331 5057943
14482 Potsdam Fax: 0331 5057952

Email: **service@wasserhaus.de**

Filterwechsel - Notizen

Datum: _____

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: _____

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: _____

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: _____

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: _____

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: _____

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: _____

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: _____

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
 - Energetisierung
-